

Spieljahr 2000/2001 Regionalliga Borna/Geithain

Im Stillen liebäugelte man im Sommer 2000 mit einer besseren Platzierung als nur dem dritten Platz in der Endabrechnung.

Eine gute Mischung aus erfahrenen Spielern wie Jens Vogel, Holm Ludwig, Rene Rössner, Nico Karich und den Brüdern Heiko und Olaf Helm sowie hoffnungsvollen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs ließ diesen heimlichen Optimismus realistisch erscheinen.

Doch wie schon im Vorjahr sollte die Unbeständigkeit auch in diesem Jahr der ständige Begleiter der Männer um Trainer Eckhard Nöske sein. Nach dem verpatzten Start mit nur drei unentschiedenen Spielausgängen aus fünf Spielen, brachte der 2:0 Heimsieg gegen Gnadstein endlich die Wende zum Guten, denn bis zur Winterpause wurden alle Spiele gewonnen. Selbst die bis zum 10. Spieltag verlustpunktfreien Groitzscher fuhren 2:0 geschlagen nach Hause.

Noch bis zur Mitte der Rückrunde durfte gehofft werden, doch ausgerechnet die 2:3 Niederlage im Rückspiel in Gnadstein ließ alle Hoffnungen auf ein gutes Ende sinken. Groitzsch und Kitzscher erwiesen sich als ausgeglichener und am Ende war der Abstand mit 21 Punkten zu Groitzsch und 13 zu Kitzscher mehr als deutlich.

Zum dritten Male in Folge wurde Olaf Helm mit 23 Treffern bester Torjäger der Liga. Seine jahrelange außergewöhnliche Stürmerqualität krönte er beim 1:1 in Groitzsch, als er in der Schlussminute in seinem 447. Punktspiel für Frohburg sein 400. Tor erzielte.

Von den 24 einsetzten Spieler war nur Heiko Helm in allen 26 Begegnungen dabei.

Da staunen sogar die alten Hasen





Die 2. Männermannschaft sicherte sich mit einer soliden Gesamtleistung den 10. Platz in der Abschlusstabelle der 1. Regionalklasse. Im Verlauf des Spieljahres gab es trotz der oftmaligen Aufstellungsprobleme niemals ernsthaften Kontakt zu den Abstiegplätzen.

Die im Bezirk spielenden Nachwuchsmannschaften hatten allesamt keine Chance auf den Klassenerhalt. Während die B-Jugend und die C-Jugend zurück in den Regionalverband mussten, hatte die A-Jugend noch ein Jahr Bezirksklassen-Zugehörigkeit vor sich.

Die D-Jugend, trainiert und betreut von Mirko Deißner, durfte sich über den Pokalsieg und die Kreismeisterschaft auf dem Feld und in der Halle freuen.

Spieljahr 2001/2002 Regionalliga Borna/Geithain

Ein einstelliger Tabellenplatz sollte es werden, doch eine enttäuschende Saison wurde es. Erst am vorletzten Spieltag wurde der Klassenerhalt nach dem 3:0 Auswärtssieg in Hainichen gesichert.

Nach 15 Niederlagen versanken die Frohburger in Verlaufe ihrer schlechtesten Saison seit fünf Jahren ins untere Mittelmaß. Gegen Mannschaften aus dem ersten Tabellendrittel gelang nicht ein einziger Erfolg.

Vor allem in heimischer Umgebung wurde das Frohburger Stammpublikum immer wieder enttäuscht und musste sich Ergebnisse wie zum Beispiel das 1:3 gegen Regis Breitingen, das 2:5 gegen Neukieritzsch, das 0:2 gegen Kitzscher, das 0:3 gegen Böhlen, das 0:4 gegen Gnadstein und sogar das 0:1 gegen Hainichen gefallen lassen.

Nur 16 magere Punkte kamen bis zur Saisonhalbzeit zusammen und lediglich 15 weitere sollten in der Rückrunde noch folgen.

Einer Zitterpartie folgte die nächste und somit durften erst am vorletzten Spieltag alle Beteiligten kräftig durchatmen, dass man nicht zu den drei Absteigern der Liga gehörte. Mit 31 Punkten und 36:48 Toren wurde der 10. Platz erreicht. An der relativ geringen Torausbeute war Olaf Helm wieder mit 13 Treffern beteiligt.

Absteiger waren Thräna/Serbitz, Eula und Eschefeld, während FSV Kitzscher mit 71 Punkten als souveräner Meister den Weg in die Bezirksklasse antreten durfte.

Als erfreulichstes Ereignis dieses unbefriedigenden Spieljahres, sollte die Anerkennung der jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit des Mannschaftsbetreuers, Rudolf Klinnert, durch die Aktion „1000 Dank“ der Leipziger Volkszeitung nicht unerwähnt bleiben.



Alle wussten Bescheid, nur er selbst nicht



Frohburgs Reserve im Vorjahr Zehnter, hatte den Klassenerhalt als Ziel angepeilt. Am Ende wurde durch 13 Siege, fünf Unentschieden und 8 Niederlagen bei einem positiven Torverhältnis von 44:42 ein erstaunlich guter 4. Platz erreicht. Höchster Sieg war das 6:0 gegen Lobstädt II am 9. Spieltag und deutlichste Niederlage das 1:6 gegen Elstertrebnitz am vorletzten Spieltag. Das Team leitete zunächst Wolfgang Tauchnitz, der aber Mitte der Saison Frohburg verließ und von Andreas Voigt ersetzt wurde.

Mit dem Abstieg der A-Jugend aus der Bezirksklasse verabschiedete sich der Frohburger Fußball leider in seiner Gesamtheit vom Sport auf Bezirksebene. Die junge, unerfahrene Mannschaft blieb im Verlaufe der gesamten Saison ohne Sieg. Aber allein der Umstand, dass man trotzdem nicht aufsteckte und alle Spiele absolvierte, verdiente Achtung und war in erster Linie auch ein Verdienst des Trainers Peter Hiensch.

Einen besonderen Erfolg verzeichnete hingegen die E- Jugend, die am Jahresanfang in der eigenen Sporthalle Hallenkreismeister 2002 wurde und auch im Sommer die Freiluftsaison mit ihrem Trainer Lothar Taubert als Kreismeister beendete.

Zu einem festen Bestandteil im Frohburger Fußballkalender wurde das Pfingstturnier der „Alten Herren“

Ein kleines Jubiläum bildete das 5. Turnier und die Gastgeber durften sich als Sieger feiern lassen



Spieljahr 2002/2003 Regionalliga Borna/Geithain

Ein wenig bescheiden aber durchaus realistisch fiel das Saisonziel des Frohburger Trainers im Sommer 2002 in der Vorschau der Leipziger Volkszeitung aus, als er lediglich vom Erhalt der Spielklasse sprach. Das Vorjahresergebnis hatte wohl seine Spuren hinterlassen, aber vielleicht stapelte er damit auch etwas tief, um seine Mannschaft somit nicht unnötig unter Druck zu setzen.

Diese zeigte sich von Beginn an voll motiviert und war im Verlaufe des gesamten Spieljahres in der Spitzengruppe der Tabelle zu finden. Für einen Platz ganz oben reichte es allerdings nur einmal nach dem 7. Spieltag, als Borna II mit 5:0 nach Hause geschickt wurde. Mit Chemie Böhlen hatte die Liga aber ab dem 8. Spieltag seinen eindeutigen Meisterschaftsanwärter, der sich von diesem Vorhaben bis zum letzten Spieltag auch nicht abbringen ließ. Frohburgs Torbilanz war mit 44:36 nicht überragend. Dafür war der 4. Platz am Ende der Lohn für ein recht zufrieden stellendes Fußballjahr. Dass Olaf Helm

noch einmal trotz seines Alters mit 15 Toren bester Frohburger Torschütze war, spricht Bände und wird wohl auch in Zukunft beispiellos bleiben.

Ein besonders aufzeichnungswertes Tor ging auf das Konto von Stefan Kraus. Mit seinem Tor zum 3:1 Sieg in Kohren-Sahlis erzielte er das 1000. Tor seit dem Aufstieg in die Bezirksklasse 1984.



Christian Walther, Rudolf Klinnert, Jens Hoffmann, Jan Buschhardt, Nico Karich Sven Nöske, Christian Geisler, Göran Danz, Markus Reitzenstein, Nico Rößner, Rico Hiensch, Holm Ludwig, Dietmar Perl, Andreas Friedrich, Nico Karichs Nachwuchs, Sven Mäder, Eckhard Nöske, Stefan Kraus, Ralf Eichholz, Olaf Helm, Andy Winkler und Toni Fengler freuen sich mit dem Torschützen

Die Frohburger Reserve, im Vorjahr noch Mitkonkurrent bei der Titelvergabe, fand zu keinem Zeitpunkt im Verlaufe dieser Meisterschaft ihre spielerische Linie und Sicherheit. Nach der ersten Serie lag die Mannschaft von Peter Hiensch mit mageren zwei Punkten auf dem letzten Platz der Tabelle. Nach insgesamt 17 Niederlagen, davon acht zu Hause, konnte in der Endabrechnung zu nicht mehr als der vorletzte Platz herauspringen. Dieser hätte in den vergangenen Jahren zum Abstieg geführt, in diesem Jahr musste aber nur der SV Großstolpen die Reise nach unten antreten.

Die Nachwuchsmannschaften spielten alle im Regionalverband Borna/Geithain. Wegen des zahlenmäßig zu schwachen Jahrganges konnte wie schon im Vorjahr keine B-Jugend zum Wettkampf gemeldet werden.

Die E-Jugend konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen und wurde mit reichlichem Vorsprung Kreismeister.

Lothar Taubert, Stefan Funke, Heiko Mäder, Maximilian Lenk, Sven Fröhlich, Ron Junghans, Sebastian Zschlich, Sebastian Jaschke, Maik Ussat, Steve Fischer, Robert Kling, Benjamin Geissler, Christopher Deißner, Toni Frank dürfen sich freuen

